

Key-Opinion-Leader-Meeting

Lateinamerikanisches Temperament trifft Schweizer Präzision

Den Schweizern sagt man vor allem Präzision, Zuverlässigkeit und eine akribische Liebe zum Detail nach. Beim Gipfeltreffen der lateinamerikanischen „Líderes de Opinión“ des Schweizer Dentalspezialisten COLTENE hingegen ging es ausgesprochen leidenschaftlich zu: Bei der Zusammenkunft von sage und schreibe 380 Professoren aus 25 verschiedenen Ländern wurde im Mai 2016 ganze vier

Tage lang gestaunt, gejubelt und sogar aus Ergriffenheit geweint. Nicht nur von den hochkarätigen Fachreferenten ließ sich daher an den vier Kongresstagen jede Menge lernen. Seit fast 20 Jahren wächst dort ein gigantisches Netzwerk an Dental-Experten aus Praxis und Forschung heran, von deren Engagement und interdisziplinärer Vernetzung heimische Universitäten und Zahnärzte durchaus profitieren kön-

nen. Die Ausweitung des erfolgreichen Kongressmodells auf andere Regionen ist bei COLTENE im vollen Gange: Für Juni 2017 ist bereits das europäische Key-Opinion-Leader-Meeting geplant, zu dem der Innovationsführer die europäische Wissenschaftselite wieder in einen der heimischen Kantone einlädt.

Quelle: COLTENE



LASER START UP 2016

Faszination Laser für Einsteiger

Am 30. September und 1. Oktober 2016 findet im Münchner Hotel The Westin Grand zum 20. Mal das LASER START UP statt. Die Tagesleitung der Einsteigerveranstaltung für künftige Laseranwender liegt auch in diesem Jahr in den Händen von Dr. Georg Bach in Kooperation und unter wissenschaftlicher Leitung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL). Der Laser kann in der Zahnmedizin in der Regel nichts, was nicht auch mit konventioneller Therapie erreichbar wäre. Aber, und das ist entscheidend, der Laser kann

vielen einfacher, schneller und im Verhältnis von Aufwand und Ergebnis deutlich wirtschaftlicher. Nachgewiesenermaßen erreicht der Laser z. B. hervorragende Ergebnisse in der zahnärztlichen Chirurgie,

in der Endodontologie und in der Parodontologie, hier speziell in der Periimplantitistherapie. Das LASER START UP 2016 wird in diesem Zusammenhang fachliche Grundlagen in Form von wissenschaftlichen Vorträgen und Hands-on-Kursen vermitteln sowie einen Überblick über die für dieses spezielle Therapiegebiet relevanten Produkte und Anbieter geben. Wer also mit der Anschaffung eines Lasers liebäugelt, wird nach dem Besuch des Kongresses in jedem Fall seine Entscheidung klarer und sicherer treffen können.

Informationen und Anmeldung:
event@oemus-media.de
www.startup-laser.de

LASER START
UP 2016
[Programm]



Faszination Laser in München

→ 25. INTERNATIONALE
JAHRESTAGUNG DER DGL
→ LASER START UP 2016

30. September und 1. Oktober 2016
München | The Westin Grand München

Neopower
Dentistry
Science





Veranstaltung

57. Bayerischer Zahnärztetag in München

Unter der Themenstellung „Zahnerhalt statt Zahnersatz – Restauration versus Reparatur“ findet vom 20. bis 22. Oktober 2016 im Hotel The Westin Grand München der 57. Bayerische Zahnärztetag statt. Veranstalter des zentralen Fortbildungskongresses sind die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB).

Darüber hinaus ist die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm. Die Referenten des 57. Bayerischen Zahnärztetags widmen sich den unterschiedlichen Facetten der restaurativen Zahnheilkunde: Sie untersuchen das Spannungsfeld zwischen Restauration und Reparatur, beleuchten das Thema im Kontext von Parodontologie, Kariestherapie, Endodontie, Chirurgie sowie Zahnersatz und diskutieren das Für und Wider neuer Ansätze, Werkstoffe und Verfahren. „Die Experten vermitteln den Teilnehmern Neues aus Wissenschaft und Praxis. Sie sensibilisieren für Problemstellungen,

zeigen Behandlungsmöglichkeiten sowie Alternativen auf“, erläutert Christian Berger, Präsident der BLZK und Leiter des Bayerischen Zahnärztetags, das Konzept des wissenschaftlichen Programms für Zahnärzte. Zudem befasst sich der vertragszahnärztliche Teil mit der Qualitätsförderung durch die KZVB und mit der Abrechnung endodontologischer Behandlungen bei gesetzlich krankenversicherten Patienten.

Die Aufforderung „Wissen erhalten – Praxis gestalten“ steht beim ebenfalls zweitägigen, parallel stattfindenden Programm für das zahnärztliche Personal im Fokus. Vorträge zu Therapiekonzepten, Abrechnungsfragen und zum souveränen Umgang mit Patienten setzen Akzente. Die Organisation wird unterstützt durch die eazf, die Fortbildungseinrichtung der BLZK. Beide Veranstaltungen werden durch eine Dentalausstellung begleitet.

Informationen und Anmeldung:
event@oemus-media.de
www.bayerischer-zahnaerztetag.de

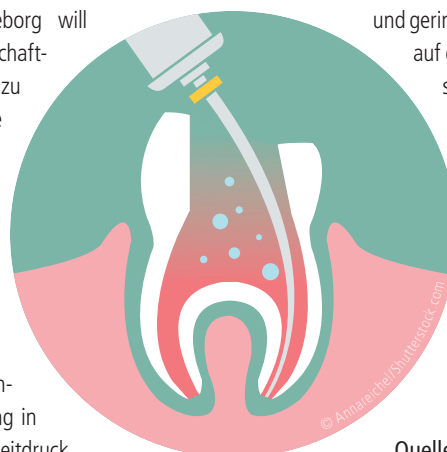
57. Bayerischer
Zahnärztetag
[Programm]



Studie

Wirtschaft und Stress Schuld an schlechten Wurzelfüllungen?

Eine Doktorarbeit der Universität Göteborg will herausgefunden haben, dass die wirtschaftliche Situation und Stress bei Zahnärzten zu mangelhaften Wurzelfüllungen führen. Die Folge: Entzündungen und Schmerzen beim Patienten. Auch in Schweden haben Zahnärzte mit dem staatlichen Abrechnungssystem zu kämpfen. Für eine standardisierte Wurzelbehandlung inkl. -füllung ist im Zahnplegetarif nur eine bestimmte Behandlungsdauer vorgesehen. Diese reicht in der Regel nicht, den von Zahnärzten als kompliziert eingestuftem Vorgang in bester Qualität durchzuführen. Zwischen Zeitdruck



und geringem Leistungsumfang bleiben da die Patienten auf der Strecke, da Zahnärzte die OP nicht optimal, sondern nur ausreichend ausführen. Knapp die Hälfte aller der in Schweden durchgeführten Wurzelfüllungen sind deshalb unzureichend und instabil. Es kommt bei mehr als einem Drittel zu Entzündungen mit Schmerzen und Schwellungen, da Bakterien durch die permeable Füllung ins Dentin eindringen. Die Forscher sehen hier akuten Handlungsbedarf, um die Qualität und das Wohlbefinden der Patienten wieder zu steigern.

Quelle: ZWP online